

Bettingen feiert ein ganzes Jahr lang

Am 2. März 1513 kaufte die Stadt Basel den Truchsässen von Wolhusen für 800 Gulden das Dorf «Beticken» ab – seither gehört Bettingen zu Basel. Im kommenden Jahr wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«2013 soll ein Fest für alle sein!» Dieses Versprechen hat der Bettinger Gemeinderat vor geraumer Zeit abgegeben. Denn dann wird es genau 500 Jahre her sein, seit Bettingen durch Kauf zu Basel kam, das sich 1501 der Eidgenossenschaft angeschlossen hatte.

Inzwischen hat das Bettinger Jubiläumsjahr Gestalt angenommen. Und der Höhepunkt verspricht ein ganz grosser zu werden: innerhalb der «Festwoche» vom 19.–25. August plant der erfahrene Konzertveranstalter «act entertainment ag» von Thomas Dürr am Freitag, 23. August, auf der Chrischona ein Openairkonzert. «Es darf davon ausgegangen werden, dass ein bekannter Name in Bettingen spielen wird», sagt Belinda Cousin, die für das Festjahr zuständige Gemeinderätin. Bettingen werde für dieses einmalige Openair als Sponsor auftreten – Organisation und die Verantwortung für das Event liegen beim Konzertveranstalter.

Neujahrsapéro zum Auftakt

Doch nun von Anfang an. Vergangene Woche hat in Bettingen ein öffentlicher Informationsanlass für die Bettinger Bevölkerung stattgefunden. Gemeinderätin Belinda Cousin stellte das provisorische Programm vor, das vom OK unter dem Vorsitz von Beat Fehr erarbeitet wurde. Den Auftakt macht am Sonntag, 6. Januar 2013, ein öffentlicher Neujahrsapéro. Ein solcher findet zum ersten Mal statt, soll aber künftig zum festen Bestandteil des Dorfkalenders werden, jeweils am ersten Sonntag des neuen Jahres.

Es folgt der eigentliche Jubiläumstag, der «Kauftag». Der 2. März 2013 fällt auf einen Samstag und der Gemeinderat wird die Bevölkerung und geladene Gäste mit einem Überraschungsprogramm verwöhnen.

Wie alle regelmässigen Veranstaltungen wird auch der Banntag vom Donnerstag, 9. Mai – wie immer der Auffahrtstag – in speziellem Rahmen stattfinden. Die Banntagsgäste werden sich auf zwei verschiedenen Routen Richtung Chrischonaturm aufmachen, wo danach das Fest stattfinden wird.

Am Samstag, 11. Mai, ist Bettingen Gastgeber des Kantonalen Jungschwingerfestes Basel-Stadt. Organisiert wird dieses Ereignis im Auftrag des Schwingerverbandes Basel-Stadt durch die IG Bettinger Dorfvereine unter deren Obmann Alois Zahner.

Auch das Kirchlifest vom Sonntag, 9. Juni, erhält eine besondere Note. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Fischer folgt ein Brunch auf dem Lindenplatz, wo als musikalischer



Ein gutes Geschäft: Im nächsten Jahr werden es 500 Jahre sein, seit Bettingen von Basel erworben wurde.

Foto: RZ-Archiv

Gast der frühere Tagesschausprecher und heutige Profi-Musiker Heiri Müller erwartet wird, der durch seinen Bruder, den ehemaligen Gemeinderat Thomas U. Müller, sozusagen einen persönlichen Draht zu Bettingen hat.

Im Jungschar-Lager, das vom 29. Juli bis 3. August unter der Ägide von Rebecca Streit organisiert wird, werden Kinder und Jugendliche auf der Gänsematte einen «mittelalterlichen Ort» aufbauen, der während der Festwoche im August zur Verfügung stehen wird.

Besondere Höhepunkte planen die Feldschützen Bettingen für die Bundesfeier vom 1. August und auch das Lindenplatzfest vom Sonntag, 11. August, wird vom Turnverein Bettingen in grösserem Stil geplant als gewöhnlich.

Grosse Festwoche im August

Die Festwoche beginnt am Montag, 19. August, musikalisch. «Bettingen musiziert» heisst das Motto des Abends, der unter der Regie von Dorothee Duthaler stehen wird. «Wir suchen für die Abende vom Montag, Dienstag und Donnerstag auch Talente aus Bettingen, die sich gerne einem Heimpublikum präsentieren würden», sagt Belinda Cousin und hofft auf möglichst viele attraktive Darbietungen «aus eigenem Boden».

Am Dienstag ist unter der Regie von Verkehrsvereins-Präsident Hanspeter Kiefer ein Abend zum Thema «Geschichtliches und Geschichten aus Bettingen» vorgesehen, am Donnerstag folgt «Bettingen tanzt» unter der Leitung von Roswitha Fehr mit Tanzvorführungen und der Möglichkeit zum selber Tanzen.

Der Mittwoch wird der Jugend gewidmet sein. In und um die Badi wird

Jakob Bertschmann ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen.

Nach dem schon erwähnten Openair vom Freitag auf der Chrischona folgt am Samstag sozusagen das Bettinger Dorffest mit Lunapark, Festbeizen, Präsentationen der Nachbargemeinden und der Dorfvereine, einer Jugenddisco und vielem mehr. Der 24. August soll zum absoluten Höhepunkt des Jubiläumsjahres werden. Abgeschlossen wird die Festwoche am Sonntag mit einem besinnlichen Ausklang unter der Regie von Pfarrer Stefan Fischer.

Am Samstag, 21. September, wird auf St. Chrischona der «Generationenparcours» eingeweiht, ein Projekt, das auf Initiative des Diakonissen-Mutterhauses St. Chrischona entstand und über das Jubiläumsjahr hinaus erhalten bleiben wird.

Am Samstag, 19. Oktober, findet auf dem Dorfbauernhof der Familie Gerber das 3. Herbstfest statt und nach der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Dezember, wird das Jubiläumsjahr mit einem Apéro abgeschlossen.

«Nach dem guten Echo an der Info-Veranstaltung auf St. Chrischona hoffen wir nun auch auf Goodwill und Unterstützung an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember», sagt Belinda Cousin, denn erst mit der Verabschiedung des Gemeindebudgets kann das OK loslegen mit der Umsetzung der zahlreichen Ideen.

Die Grundsteine sind gelegt – auch rein kosmetisch. Schon vor Monaten versprach Gemeindepräsident Patrick Götsch: «Wir haben darauf geachtet, dass wir im Jubiläumsjahr 2013 in Bettingen keine grossen Baustellen haben sollten.» Denn in einem schönen Dorf feiert es sich einfach besser...